

Stippvisite Nagels in seiner Heimat

Derby-Sieger Gast beim 60. Pfingstturnier / Fünf Tage Reitsport pur in Wedel

HOLM/WEDEL Ob Janne Friederike Meyer, Sören von Rönne, oder der gerade am vergangenen Wochenende im Hamburger Derby siegreiche Carsten-Otto Nagel: Wer von morgen bis Montag die hiesige Reit-Elite sucht, wird beim 60. Pfingstturnier des Wedeler Reit- und Fahrvereins auf dem Catharinenhof (Pinneberger Straße 225) fündig.

In 42 Wettbewerben gehen rund 850 Reiter und Reiterinnen mit circa 1700 Pferden an den Start und sorgen dafür, dass sich Organisator Olaf Tonner mit der Resonanz zu-

frieden zeigt. „Seit Jahren zeigt die hohen Nennungszahl, besonders in den schweren Prüfungen, welche überraschende Bedeutung diese Reitveranstaltungen bekommen hat.“

Prüfungen der Klasse A bis zu den Highlights Grand Prix Spezial (Dressur) und dem Springen der Klasse S um den „Großen Preis der Stadt Wedel“ – das Pfingstturnier bietet den Reitern in fast allen Leistungsklassen die passende Herausforderung. Darüber hinaus gibt es in der Dressur die Möglichkeit, sich für das

Bundeschampionat in Warendorf für 5-jährige Pferde zu qualifizieren. Ebenso bettet sich das Turnier als eines von fünf in die Serie „Holsteiner Schaufenster“ ein, an dessen Ende die punktbesten Sonderpreise zu Gute kommen.

Als ideale Vorbereitung auf das internationale Pfingstturnier in Wiesbaden, das ebenfalls bis Montag andauern wird, nutzt Carsten-Otto Nagel das Wedeler Event: Er hat kurzfristig seine Meldung für Nachwuchswettbewerbe am Freitag bekannt gegeben.

Steve Schrot



Zwei Pfingstturniere an einem Wochenende: Carsten-Otto Nagel startet vor Wiesbaden in seiner Heimatstadt Wedel. GOE